Sommer in Berlin

Beigesteuert von Marcello/Satire

Neulich gegen 9 Uhr morgens: Ich hocke ziemlich hacke im weltberühmten Berghain. Trotz Hausverbot habe ich es mir am Tresen gemütlich gemacht. Ich klammere mich an ein wässriges Eis auf Sekt—stilecht im Plastikbecher. Ich bestelle nach.

Neben mir steht ein bleiches Mädchen mit Gesichtskirmes. Ich fühle, wie schwer es ihr fallen muss, zu sprechen. Erstaunt plappert sie mich an: »Ey krass, du bestellst ja auf Deutsch?!« Ja, warum denn nicht?? »Weil hier keiner Deutsch spricht!« Hmm, das war mir schon aufgefallen, dass die Tresenkraft mich nicht verstanden hatte. Mit Zeichensprache bekomme ich alles. Aber das Plappermädchen werde ich nicht mehr los. Sie nervt!

Ich trenne mich vom Tresen und bahne mir einen Weg durch den Terrorismus. Ich lande in einer sehr dunklen Ecke, als ein glatzköpfiger Kerl in arschfreien Chaps und mit Rucksack aus dem Darkroom torkelt. Er zieht eine Wolke von Poppers hinter sich her und bleibt schwankend stehen. Er führt seine Faust an die Nase. Zwischen Daumen und Zeigefinger hält er etwas. Diesmal war es kein Poppers. Hektik erfasst ihn!

Er zieht direkt neben mir seine Fetischklamotten aus. »Alter«, denke ich, »was geht denn jetzt ab? Tut er das für mich?« Doch er nimmt mich gar nicht wahr. Aus seinem Rucksack kramt er ein gebügeltes weißes Hemd, eine Anzughose, Krawatte—sogar einen frischen Slip und neue Socken. Dann schlüpft er vor meinen Augen in das Business-Outfit. Irgendwie scheint das keinen zu jucken. Da könnte auch der Papst im Tutu durch den Laden springen. Zielsicher zieht er mit nervösem Blick Richtung Ausgang davon.

Verblüfft nuckele ich an meinem Wasserwein und frage mich: In welchem Unternehmen könnte ich so aufschlagen —derart durchgeravt, nach Sex, Rauch und Poppers müffelnd? Bauleitung vom BER-Flughafen? Wowereits Security? KaDeWe Chauffeur?

Und wo treiben sich eigentlich die eigenen Kollegen so rum, bevor die Redaktion öffnet? Ich möchte es gar nicht wissen. Berlin dreht durch, ich will verreisen ...

Bäng Club Opening @ unter dem SLF (Pappelalle 65): Sergej Gorn, Sängerin Panay von Solarfreak und Mijk van Dijk

Marcello mit Joko Winterscheidt @ First Steps Gala im Stage Theater

Marcello mit Naddel @ Starpress Party: Naddel trank viel und fiel.

Seitdem verschollen.

Marcello mit Simple Minds -Sänger Jim Kerr @ 94,3 rs2 -Sommer Festival Wuhlheide

Peter Erles mit Knigge sagen Adieu Delicious Doughnuts. [Ich berichtete]